

Von der Bright'schen Krankheit geheilt.

Geo. A. Sherman, Esq. von New York, schreibt: Ich hatte Nierenleiden für viele Jahre und war 12 Jahre lang in ärztlicher Behandlung; hatte eine wohlbekannte Nierenkur sowie andere Mittel gebraucht welche mir empfohlen worden waren, empfand aber keine Besserung bis ich Foley's Kidney Cure zu gebrauchen begann.

Planen Sie eine Geschäfts- oder Vergnügungstour nach Chicago nach Buffalo, New York, Boston oder irgend einen Punkt im Osten, dann sollte Ihre Aufmerksamkeit auf die Nickel Plate Bahn zu richten sein.

CASTORIA für Säuglinge und Kinder.

Dasselbe Was Ihr Frueher Gekauft Habt

Trägt die Unterschrift von Dr. H. P. Fletcher.

Niedrige Einwegraten.

Jeden Tag vom 15. Sept. bis 31. Oktober 1905 verkauft die Union Pacific Eisenweg-Billete von Grand Island, Neb., aus wie folgt:

- \$20.00 nach Ogden und Salt Lake City.
\$20.00 nach Helena und Butte, Montana.
\$22.50 nach Spokane und Benartee, Washington.
\$22.50 nach Huntington und Rampa, Idaho.
\$25.00 nach Portland, Tacoma und Seattle.
\$25.00 nach Vancouver und Victoria.
\$25.00 nach Missoula und Astoria, Oregon.
\$25.00 nach San Francisco, Los Angeles und San Diego.

Raten im selben niedrigen Verhältnis nach vielen anderen Punkten in Californien, Oregon, Washington, Montana, Utah und Idaho.

— Bezahlt eure Zeitung jetzt und holt euch eine unserer Karten von Nebraska und den Ber. Staaten als Prämie. Die Karte sollte in keinem Hause fehlen, da sie sehr nützlich ist.



Obiges Bild von Privat-Hospital von Dr. M. D. Hepperlen, Beatrice, Neb.

FOLSON & CAMPBELL Augen-, Ohren-, Spezialisten Nasen- und Halskrankheiten

507 Court St., Beatrice, Neb. Ausgehatet mit den gründlichsten Fachkenntnissen, die auf den besten amerikanischen und europäischen Universitäten erworben, operieren diese Ärzte bei allen Krankheiten der Nase, des Rachens, des Kehlkopfes, der Ohren, des Halses, des Kehlkopfes, der Kehlkopf- und Kehlkopfkrankheiten.

Dr. Henry D. Boyden

Chirurg der Chicago, Burlington und Quincy Bahn. Unterärzt für das Ber. Staaten Gesundheitsbureau. Arzt und Zahnarzt, Augen-, Ohren-, Hals- und Hals-Departement, St. Francis Hospital. Chirurgie und Frauenkrankheiten. Willen genau angepaßt. Office: 6th und 12te Straße. Wohnung: 121 1/2te Straße. Grand Island, Nebraska.

Caisun in Manila.

Die Verluste der Eingeborenen außerordentlich groß.

Fünf umgekommen.

Die Verheerung in den Straßen Manilas furchtbar. Aller Straßenbahnverkehr mußte eingestellt werden.

Transportdampfer kann nicht abfahren.

New York 26. September. Privatdepeschen aus Manila melden, daß dort ein furchtbarer Typhus ausgebrochen hat. Die Distrikte der Eingeborenen wurden vernichtet, 8000 Personen sind ohne Unterkunft, 5 Philippiner wurden getötet und 300 verlegt. Hunderten von Gebäuden wurden die Dächer fortgerissen. Tausende von elektrischen Lichtdrähten wurden abgerissen, und erfüllten die Straßen mit Flammen, bis das Licht abgedreht wurde. Als diese Depesche abgeschickt wurde, war die Stadt in Dunkelheit gehüllt und jeder Straßenbahnverkehr war eingestellt. Man glaubt, daß die Schiffe in der Bucht von der Annäherung des Sturmes Kunde erhalten hatten, aber bis zu der Zeit, als diese Depesche abgeschickt wurde, waren keine Schiffe infolge des Regens sichtbar und hatten keine Verbindung mit dem Ufer.

Washington, D. C., 26. Sept. Das Kriegs-Departement hat ein Kabelgramm von Manila erhalten, in dem ihm mitgeteilt wird, daß der Transport-Dampfer „Logan“ durch einen Typhus an der Abfahrt von dort gehindert wurde. Von der Bekämpfung des Typhus wird nichts erwähnt.

Bünderniß beseitigt.

Ein verunglücktes Schiff von den Mannschaften des Kreuzers „Columbia“ in die Luft gesprengt.

Gefahr für die Schifffahrt.

New York, 27. Sept. Die Mannschaft des gestern zurückgekehrten Kreuzers „Columbia“ erzählt interessante Dinge über die Lösung der diesem Kriegsschiff zugetheilten Aufgabe, welche in der Zerstörung eines Wracks bestand, das der Schifffahrt Gefahr drohte.

Der Kreuzer begab sich am letzten Donnerstag auf die Reise und begann etwa 100 Meilen entfernt von Sandy Hook seine Nachforschungen, die längere Zeit erfolglos blieben. Zur Nachtzeit wurde ein Scheinwerfer benutzt und ein doppelter Ausguss gehalten, da ein Zusammenstoß mit dem Wrack auch für den Kreuzer verhängnisvoll hätte sein können. Auch am Freitag und am Samstag Abend hatte der Kreuzer keinen Erfolg und erst am Samstag Nachmittag wurde das Wrack entdeckt. Boote wurden herabgelassen und ein Versuch ergab, daß nichts Werthvolles an Bord war. Augenscheinlich hatten vorbeifahrende Schiffe alles Mitnehmenswerthe an sich genommen. Das Wrack wurde durch Torpedos in die Luft gesprengt. Es war der Schoner „Edward L. Allen“, der am 26. Juni verunglückte.

Ward.

Paris, 27. Sept. In einem Maisfeld, etwa 6 Meilen von hier, fand man die Leiche eines jungen Mannes, der offenbar vor mehreren Wochen ermordet worden war und den die Scheweine bereits angegriffen hatten. In den zertrümmerten Kleidern fand man eine Karte mit dem Wort: „Concordia, Ill.“, sonst ist nicht die geringste Spur vorhanden, welche auf den Ermordeten oder die Mörder hinweist.

Shaw's Rücktritt.

Des Moines, Ia., 27. Sept. Der Bundesstaatsminister Leslie M. Shaw hat in der Beantwortung einer Aufforderung, eine Rede zu halten brieflich erklärt, daß er bis zum Zusammentritt des Kongresses vollauf abtun habe, aber am 1. Februar 1906 sein Amt niederzulegen gedente und dann wegen seiner Präsidentenwahlkampagne sich mit seinen Freunden in Verbindung setzen werde.

Kanada.

Montreal, 27. Sept. Hier wird das Eintreffen amerikanischer Sicherheitsbeamter erwartet, welche die flüchtigen Gagnor und Greene nach Savannah, Ga., abführen. Die Angelegenheit ruht jetzt in den Händen des Justizministers, und da das Gesetz dessen Haltung klar vorgeschrieben, so glaubt man, daß die Auslieferung der flüchtigen keine Schwierigkeiten mehr in den Weg gelegt werden.

Das Ambler-Gesetz.

Ein Richter in New York verurteilt alle Fälle, die auf Grund desselben vor seinen Richterstuhl kommen.

Die Verfassungsmäßigkeit bezweifelt.

New York, 27. Sept. Infolge einer Denunziation des Pfarrers Peters von der St. Michael's Kirche an Amsterdam Avenue und 59. Straße nahm die Polizei mehrere Verhaftungen von Wirthen vor, denen auf Grund des Ambler-Gesetzes die Schankkonzession entzogen worden war und die trotzdem das Schankgewerbe weiter ausübten. Richter Finn, dem die Arrestanten vorgeführt wurden, verurteilte sämtliche Fälle bis zum November, weil bis dahin eine Entscheidung der Appellabteilung der Verfassungsmäßigkeit des Ambler-Gesetzes erfolgt sein wird. Sollte dann noch eine Appellation an den Appellhof erfolgen, so wird der Richter, wie er erklärt, die Fälle noch weiter verurteilen. Er rief dem Kapitän Bourke von der Mercer-Str.-Wache, in Zukunft keine Verhaftungen auf Grund des Ambler-Gesetzes mehr vorzunehmen, da ja doch alle Fälle vorläufig nur auf lange Zeit verurteilt werden würden.

Große Armut.

Ein Mann aus Kummer, seiner Familie nicht helfen zu können, vom Schlagle gerührt.

Hunger und Sorgen.

New York, 27. Sept. Durch den gestern erfolgten plötzlichen Tod des 46 Jahre alten Handwerkers Charles Fredericks von 1139 Manhattan Ave., Greenpoint, ist ein Bild entsetzlicher Armut erfüllt worden. Die Polizisten, welche den Toten, der gerade eben erst aus seinem Hause getreten war, als er vom Schlagle gerührt wurde, in die Wohnung hineintrugen, fanden die Witwe krank im Bette liegend, während die fünf kleinen Kinder hungerten und durch den Nahrungsmangel schon ganz schwach geworden waren. Frau Fredericks erklärte, daß sie zu arm wäre, um für die Beerdigung Sorge zu tragen. Sie sagte, daß ihr Gatte schon seit geraumer Zeit kränkelnd gewesen sei und daß wahrscheinlich der Kummer darüber, daß er der Noth der Seinen nicht abhelfen könne, den Schlaganfall herbeiführte. Die Polizei verschaffte die Familie vorläufig wenigstens ein Nahrungsmittel.

Kampf mit Räubern.

Mexikanische Desperados werden von texanischen Rangers verfolgt und umzingelt.

Ein Räuber erschossen.

Houston, Tex., 27. Sept. Zwischen mexikanischen Desperados und texanischen Rangers hat ein Kampf stattgefunden und einer der Führer der Banditen wurde getötet, während zwei Texaner Verwundungen erlitten. Die von Kapitän Tomlinson geführten Rangers stießen nach zweitägiger Verfolgung mit den Brüdern Garcia und Emilio Martinez und zwei Genossen zusammen. Die Banditen hatten Zuflucht in einer Hütte gefunden und die Rangers beschloffen, sie lebendig einzufangen. Während die Texaner die Hütte zu umstellen suchten, fing die Banditen an zu feuern und einer der Rangers wurde verwundet und Kapitän Tomlinson's Pferd erschossen. Die Belagerer rückten den Banditen näher und näher, bis diese es für besser hielten, sich durch das die Hütte umgebende dicke Gebüsch zu flüchten. Bei dieser Gelegenheit wurde Garcia Martinez erschossen und ein Ranger verwundet. Der Getöbte soll vier Mordthaten auf dem Gewissen haben.

Japaner unzufrieden.

Seattle, Wash., 27. Sept. Gontaro Kagabara, Redakteur des „Yorodzu Choto“, einer angesehenen Zeitung in Tokio, hält sich augenblicklich hier auf. Seiner Ansicht zufolge ist fast das gesamte japanische Volk mit den Friedensbedingungen unzufrieden. Der Baron Komura wird bei seiner Rückkehr nicht mit besonderem Beifall empfangen werden, „sagt er“, und das jetzige Ministerium wird gezwungen werden, abzutreten.

Schiffsnachrichten.

New York, 26. Sept. Der Dampfer „Oceanic“, von Liverpool, wurde heute Morgen um 9:30 180 Meilen östlich vom Kantudet-Rückschiff durch drahtlose Telegraphie gemeldet und wird wahrscheinlich um 8:30 Mittwoch Morgen am Docks anlangen.

Neu York, 26. Sept.

„Kaiser Wilhelm der Große“ von Bremen.

Ägypten.

Der Suezkanal in Gefahr, durch Sprengung von Dynamit bedroht zu werden.

Achtzig Tonnen.

Port Said, 27. Sept. Eine ernste Verkehrsbedrohung droht dem Suezkanal. Am 6. September mußte dort der britische Dampfer „Chatam“ versenkt werden, weil er in Brand gerathen war und die Flammen sich dem Dynamit näherten, das einen Theil seiner Ladung bildete. Seit der Zeit bildete der Dampfer namentlich bei Nachtzeit eine ernste Gefahr für die Schiffe, die den Kanal passieren. Morgen werden Taucher Risten mit Sprengelatine in den Rumpf des Schiffes legen und mit einer elektrischen Batterie am Ufer verbinden. Am Donnerstag sollen dann die achtzig Tonnen Dynamit, welche einen Theil der Ladung bilden, zur Explosion gebracht werden. Ein Ingenieur der Noble-Gesellschaft wird die Arbeiten leiten, er ist aber noch nicht im Stande, die Wirkung der Sprengung vorauszusagen. Seiner Mitteilung zufolge ist eine so große Dynamitladung bisher noch nie entzündet worden. Möglicherweise sei die Gewalt der Explosion einen tiefen Krater in den Boden des Kanals und begräbt in ihm die Trümmer des Wracks. Möglicherweise richtet die Sprengung aber auch Schaden an und führt eine Verkehrsbedrohung herbei.

Die Ernte.

Das Wetter ist dem Einbringen derselben fast überall günstig.

Wenig Kartoffeln.

Washington, 27. Sept. Das Wetterbureau berichtet über die Ernteausichten, daß die Temperatur in der mit dem 25. September zu Ende gehenden Woche in hohem Grade günstig war. Im Missouri- und dem oberen Mississippi-Becken verursachte der Regen etwas Schaden, während in den südöstlichen Staaten und Golfstaaten der Regen Mangel an Regen herbeiführte. Leichte Fröste in der mittleren Region des Felsengebirges verursachten nur geringen Schaden.

Die Maisernte ist bis zu 75 Prozent in Sicherheit und es bedarf nur günstigen Wetters für die Dauer einer Woche, um auch den Rest mit Erfolg einzuharsten.

In den Dakotas und Minnesota wurde das Dreschen des Weizens im Anfang der Woche durch Regengüsse benachteiligt. Die Qualität ist in der Dakotas den Erwartungen nicht entsprechend.

Fast überall ist die Weizen- und Kartoffelernte wenig ergiebig.

Türkei.

Die sechs Garantemächte erklären bei Pforte, die Finanzkontrolle in Mazedonien zu übernehmen.

Verlangen Entgegenkommen.

Konstantinopel, 27. Sept. Die sechs Mächte überreichten der hohen Pforte eine Kollektivnote, in welcher sie ihr den unabhängiger Entschluß mittheilen, die Finanzkontrolle in Mazedonien zu übernehmen. Die fremden Beamten sollen bereits am 1. Oktober in Saloniki eintreffen, die türkische Regierung wird deshalb ersucht, ihre Provinzialbehörden anzuweisen, die Uebergabe der Finanzen möglichst rasch zu beschleunigen.

Zwischen der britischen Botschaft und der Pforte steigt die Spannung weil die Entschädigung der britischen Besitzer der von arabischen Seeräubern im Rothen Meere angegriffenen Dhuul verschleppt wird.

England.

London, 27. Sept. Mit erheblicher Beschädigung hat wurde die „Luch Richmond“ in den Hafen von Dover geschleppt. Der Kapitän meldete, daß sein Schiff einen Zusammenstoß mit der „Chemnitz“ gehabt habe, und daß diese anscheinend unbeschädigt davonkommen sei. Die „Chemnitz“ passirte gestern die Insel Wight auf der Reise von Baltimore nach Bremen.

Booth Ehrenbürger.

London, 27. Sept. Die Stadt London verlieh dem General Booth von der Heilsarmee das Ehrenbürgerrecht.

Dänemark.

Kopenhagen, 27. Sept. Nylhus Eridson bereitet eine Forscherreise nach den bisher noch unbekannten Gegenden der Nordostküste Grönlands vor. Die Fahrt soll theils zu Schiff, theils zu Schlitten zurückgelegt werden. Eridson unternahm seine erste Reise in jene Gegenden im Jahre 1902 und blieb 2 1/2 Jahre im hohen Norden.

Schmerzen von einer Brandwunde prompt durch Chamberlain's Pain Balm gelindert.

Herr James R. Nichols, ein Kaufmann und Börsenmakler in Vernon, Conn., macht folgende Angaben: „Ein kleines Kind von Michael Strauß litt neulich große Schmerzen von einer Brandwunde an der Hand und da keine Umschlage die Entzündung nur verschlimmerten, kam Herr Strauß zu mir nach einem Mittel, um die Schmerzen des Kindes zu lindern. Was meinen vielen auf Lager gehaltenen Einnahmen rief ich ihm zu Chamberlain's Pain Balm und die erste Application sorg die Entzündung heraus und verhalf sofortige Linderung. Ich habe diese Salbe selbst gebraucht und empfehle sie sehr oft bei Schnitt- und Brandwunden, Insektenstichen und Verwundungen und habe noch von keinem Falle der Entzündung gehört. Zu verkaufen bei A. W. Buchheit.“

Man weide sich direkt an Hermann Markworth.

Herrn Markworth

532 & 534 Vine St., Cincinnati, Ohio

Rechtssachen

bei Gerichten und außergerichtlich erfahrene Rechtsanwalt u. Notar America's. Die von ihm angefertigten Vollmachten zur Erb- und Vermögensverwaltung sind unentgeltlich und ohne Kosten. Die von ihm angefertigten Vollmachten zur Erb- und Vermögensverwaltung sind unentgeltlich und ohne Kosten. Die von ihm angefertigten Vollmachten zur Erb- und Vermögensverwaltung sind unentgeltlich und ohne Kosten.

Union Pacific Railroad.

Table with columns: Station, Time, and Notes. Includes routes to Omaha, Grand Island, and other destinations.

St. Joseph and Grand Island Ry.

Table with columns: Station, Time, and Notes. Includes routes to St. Joseph and Grand Island.

Omaha & Republican Valley Eisenbahn.

Table with columns: Station, Time, and Notes. Includes routes to Omaha and Republican Valley.

Deimath'scher-Exkursen

Grand Island Route. Am ersten und dritten Dienstag jeden Monats verläßt die Grand Island Route Deimath'scher-Exkursen zum Rade vom Dittmarpreis bis \$2.00 für die Rundreise. Ueberleben erlaubt in gewissem Territorium innerhalb 15 Tage auf der Hinreise. Zeitig gültig bis zu 21 Tagen für Rückreise.

Gebräuchlich: Glücklich!

Strümpfe. J. P. Windolph. CASTORIA. Trägt die Unterschrift von Dr. H. P. Fletcher.

Chamberlain's Colic, Cholera and Diarrhoea Remedy.

Never fails. Buy it now. It may save life.

The "BEST" Incandescent Vapor Gas Light

The cheapest and strongest light on earth. Makes and burns its own gas. It is portable, hangs in any where. Requires no pipes, wires or gas machine. A safe, pure white, powerful, steady light. Approved by Fire Insurance Underwriters.

100 Candle Power. 15 Hours for Two Cents.

No wicks to trim, no smoke or smell. No chimneys to clean, superior to electricity or light. This is the Pioneer Incandescent Vapor Gas Lamp. It is perfect. Beware of imitations.

There are More "BEST" LAMPS in use than ALL other makes combined.

Every Lamp WARRANTED BY J. P. WINDOLPH, Grand Island, Nebraska.

Burlington Fahrplan.

Table with columns: Station, Time, and Notes. Includes routes to Burlington, Grand Island, and other destinations.

Union Pacific Railroad. Fahrplan. Station, Time, Notes.

Union Pacific Railroad. Fahrplan. Station, Time, Notes.